

	<p>Objekt: Medaille auf die Öffnung des Kanals der Ourcq 1809</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21125</p>
--	---

Beschreibung

Die Kanalisierung des Flusses Ourcq (im Norden Frankreichs) war bereits 1520 in Gang gesetzt und unter Ludwig XIV. fertiggestellt worden. Über hundert Jahre später wurden Erweiterungspläne angelegt, die aber durch Wirren der Französischen Revolution aufgeschoben werden mussten, bis im Jahre 1800 die Verordnung für einen Weiterbau erlassen wurde. Das Großprojekt sollte erst 1825 vollständig abgeschlossen sein. Dies hinderte Napoleon nicht, eine Medaille auf den Kanal und seinen Verdienst auf die baulichen Fortschritte zu prägen. Ihre Rückseite zeigt die Personifikation der Stadt Paris, die ein Füllhorn als Zeichen des Reichtums in der Hand hält. Flankiert wird sie von zwei Flussnympfen, die beide eine Urne ausschütten, auf denen die Inschriften SEQUANA - Seine und URCA - Ourcq verdeutlichen, um welche Quellen es sich handelt. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 41,5 mm, Gewicht: 36,48 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1808-1809

wer

Bertrand Andrieu (1761-1822)

	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Alexandre-Évariste Fragonard (1780-1850)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Alexandre-Évariste Fragonard (1780-1850)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Dominique-Vivant Denon (1747-1825)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Paris

Literatur

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg